

SO ENTSTEHT DIE FAIRE KOHLE



1. Ernte der Kokosnüsse
2. Öffnen der Nüsse und Weiterverarbeitung aller Teile
3. Verkohlen der Kokosnuss-Halbschalen
4. Pressen der Asche zu Briketts
5. Trocknen der Kohlebriketts
6. Verpacken und Verschiffen



faire kohle

NACHHALTIGE GRILLKOHLE AUS KOKOSNUSS- SCHALEN



Kontakt & Bestellungen



INFO@FAIRE-KOEHLE.DE



WWW.FAIRE-KOEHLE.DE



GRILLGENUSS
MIT GUTEM
GEWISSEN!

Mit der Fairen Kohle wird euer nächstes Grillen nicht nur zum geschmacklichen Highlight, sondern auch zum Beitrag für eine bessere Welt. Unsere Kohle aus Kokosnuss-Schalen schont die Umwelt, unterstützt ein soziales Projekt und sorgt für puren Grillgeschmack auf euren Tellern!

Im Vergleich zu
herkömmlicher Kohle:

- hohe, gleichmäßige Brenntemperatur
- lange Brenndauer
- reduzierter Kohleverbrauch
- geruchsarm
- geringe Aschebildung
- geringe Rauchentwicklung

SOZIAL &
FAIR

Herkömmliche Kohle wird oft unter menschenunwürdigen Bedingungen und unter Einsatz von Kinderarbeit hergestellt. Der Export von Kokosnuss-Kohle stellt für unsere philippinischen Kleinbauern und Produzenten dagegen eine zusätzliche Einnahmequelle und einen Schutz vor Ernteverlusten dar. Wir haben uns selbst vor Ort überzeugt: ausbeuterische Kinderarbeit ist ausgeschlossen!

BESTE
QUALITÄT
FÜR DEN GRILL



UMWELTFREUNDLICH
& NACHHALTIG



Um den Bedarf des deutschen Marktes an Grillkohle zu decken, wird in vielen Fällen Regenwald abgeholzt und zu Kohle verarbeitet. Das zerstört den Lebensraum von Mensch und Tier und hat negative Auswirkungen auf das Erdklima.

Unsere Faire Kohle besteht aus Kokosnuss-Schalen, einem CO₂-neutralen Abfall, der bei der Herstellung von anderen Kokosprodukten entsteht. Die Schalen werden von unseren Partnern direkt vor Ort zur Fairen Kohle verarbeitet und verpackt. So haben wir trotz des weiten Weges einen viel besseren ökologischen Fußabdruck als konventionelle Grillkohlen. *Mehr Infos findet ihr unter:*



[INSTAGRAM.COM/FAIREKOHLE](https://www.instagram.com/fairekohle)



[FACEBOOK.COM/FAIREKOHLE](https://www.facebook.com/fairekohle)